Presseinformation

10. August 2005

Vortrag über Urzeitkrebse in Orth an der Donau

Tiere kann man in Aquarien selbst züchten

Ein Vortrag des Wiener Zoologen Dr. Erich Eder über „Urzeitkrebse – lebende Fossilien im Nationalpark“ am Samstag, 20. August, um 16.30 Uhr im schlossORTH-Nationalparkzentrum in Orth an der Donau widmet sich urtümlichen Lebewesen, die heute in Überschwemmungstümpeln in den Auen an Donau und March ein verstecktes Leben führen. Urzeitkrebse leben seit Jahrmillionen in unveränderter Gestalt und sind typische Au-Bewohner, die auf regelmäßige Überschwemmungen angewiesen und an extreme Lebensbedingungen angepasst sind. Dennoch sind sie durch Änderungen in der Nutzung der Landschaft und der Zerstörung des Lebensraumes in ihren Beständen gefährdet. Ab nächstem Jahr werden die Urzeitkrebse einen Platz im neuen Au-Erlebnisgelände auf der Schlossinsel bekommen: Für sie wird ein eigener Tümpel geschaffen.

Diese „lebenden Fossilien“ kann man im Anschluss an den Vortrag nach Hause mitnehmen, um sie in Aquarien selbst zu züchten.

Weitere Informationen und Anmeldung: schlossORTH Nationalpark-Zentrum, 2304 Orth an der Donau, Telefon 02212/3555, e-mail schlossorth@donauauen.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at